

**Fünfte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Pädagogik an
der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie
an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
(FAU) – FPOPäd –
Vom 20. Mai 2019**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Pädagogik an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie an der FAU (FPOPäd) vom 8. Juni 2010, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. Januar 2016, wird wie folgt geändert:

1. In der Nennung der Ermächtigungsgrundlagen werden nach den Worten und Zahlen „Art. 43 Abs. 5 Satz 2“ ein Komma und die Worte und Zahlen „Art. 58 Abs. 1“ eingefügt.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach den Worten „Masterstudiengang Pädagogik mit dem“ wird das Wort „Abschluss“ durch die Worte „Abschlussziel des“ ersetzt.
 - b) Nach den Worten „Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge“ wird das Wort „an“ gestrichen.
 - c) Am Satzende werden nach der Abkürzung „**ABMStPO/Phil**“ das Zeichen und die Worte „– in der jeweils geltenden Fassung“ angefügt.
3. Die Regelung in § 2 erhält folgende neue Fassung:

„(1) ¹Fachspezifischer Abschluss i. S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 1 **ABMStPO/Phil** ist der Abschluss in einem Ein-Fach- oder Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Pädagogik oder der Abschluss in einem Drei-Fach-Bachelorstudiengang mit Pädagogik als Hauptfach. ²Als fachverwandte bzw. nicht wesentlich unterschiedliche Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** werden Abschlüsse in anderen Fächern anerkannt, soweit sie einen wesentlichen Umfang erziehungswissenschaftlicher Problemstellungen (mind. 60 ECTS-Punkte) zum Inhalt haben.

(2) ¹Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt. ²In der mündlichen Zugangsprüfung wird die inhaltliche und wissenschaftliche Eignung der Bewerberinnen und Bewerber zum Masterstudium anhand folgender Kriterien beurteilt:

1. Qualität der Kenntnisse der erziehungswissenschaftlichen Theorien, Grundbegriffe und Grundfragen insbesondere Erziehungs- und Bildungstheorie, pädagogische

- Lerntheorie und pädagogische Anthropologie in systematischer und historischer Hinsicht (30 %),
2. Qualität des Überblickswissens über pädagogische Handlungsfelder (20 %),
 3. Qualität der Kenntnisse von Konzepten und Forschungsergebnissen zu ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern (20 %) und
 4. Qualität der Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden (30 %).“

4. Die Regelung in § 3 erhält folgende neue Fassung:

„(1) ¹Das Studium ist in einem der folgenden fünf Schwerpunkte möglich:

1. Allgemeine Pädagogik
2. Ästhetische und kulturelle Bildung
3. Internationale Bildung
4. Medienpädagogik
5. Organisationspädagogik.

²Die Wahl des Schwerpunkts erfolgt durch Belegung der entsprechenden Module. ³Der gewählte Schwerpunkt wird im Zeugnis ausgewiesen.

(2) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Allgemeine Pädagogik“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 1**.

(3) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 2**.

(4) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Internationale Bildung“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 3**.

(5) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Medienpädagogik“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 4**.

(6) Umfang und Gliederung des Masterstudiums Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage 5**.“

5. Nach § 3 wird folgender neuer § 4 eingefügt:

„§ 4 Freies Ergänzungsstudium

(1) ¹Im Rahmen des Freien Ergänzungsstudiums können Module zu Themen und Fragestellungen aus dem Angebot der FAU belegt werden, die einen Bezug zu den Inhalten des Masterstudiengangs Pädagogik aufweisen. ²Auch Module, die im Rahmen eines anderen als des gewählten Schwerpunkts im Masterstudiengang Pädagogik angeboten werden, können für das Freie Ergänzungsstudium eingebracht werden.

(2) Ziel ist es, dass die Studierenden im Masterstudium nach eigener Interessenlage ihr Studienprofil individuell erweitern und vertiefen.

(3) Art und Umfang der Prüfung sowie die Zusammensetzung der Lehrveranstaltungen sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen und der einschlägigen **Fachstudien- und Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.“

6. Der bisherige § 4 wird zu § 5 und wie folgt geändert:

a) Die bisher einzige Regelung wird zu Abs. 1.

b) Nach Abs. 1 wird folgender neuer Abs. 2 angefügt:

„(2) ¹Die fünfte Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen werden.“

7. Es wird folgende neue **Anlage 1** eingefügt:

„Anlage 1:

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Allgemeine Pädagogik“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Allgemeine Pädagogik I	Vorlesung	2				10	5				Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5					
Wahlpflichtbereich I²	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2		5					
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Vorlesung	2				10		5			Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5				
Wahlpflichtbereich II²	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2			5				
Felderkundung	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt I mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ³	1
Wahlpflichtbereich III²	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5			
Allgemeine Pädagogik IV	Theoriwerkstatt II mit Begleitseminar				1	10			10		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
Master-Modul	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ⁴ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
Summe SWS und ECTS-Punkte		8			17	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Zur Wahl stehen die Schwerpunktmodule der Schwerpunkte „Ästhetische und kulturelle Bildung“, „Internationale Bildung“, „Medienpädagogik“ und „Organisationspädagogik“.

³ Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Allgemeine Pädagogik“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester In ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Allgemeine Pädagogik I	Vorlesung	2				10	5								Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5									
Wahlpflichtbereich I²	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5							
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5							vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Vorlesung	2				10		5							Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5								
Wahlpflichtbereich II²	Seminar				2	10				5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2					5						
Felderkundung	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum									5						
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10					10				Klausur (90 Min.) oder Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ³	1
Wahlpflichtbereich III²	Seminar				2	10					5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2						5					
Allgemeine Pädagogik IV	Theoriwerkstatt II mit Begleitseminar				1	10						10			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
Master-Modul	Begleitseminar				1	30							2,5		Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ⁴ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung													5		
	Masterarbeit												12,5	10		
Summe SWS und ECTS-Punkte:		8			17	120	15	15	15	15	20	10	15	15		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Zur Wahl stehen die Schwerpunktmodule der Schwerpunkte „Ästhetischer und kultureller Bildung“, „Internationale Bildung“, „Medienpädagogik“ und „Organisationspädagogik“.

³ Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.“

8. **Anlage 2** erhält folgende neue Fassung:

„Anlage 2:

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Allgemeine Pädagogik I	Vorlesung	2				10	5				Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5					
Kulturpädagogische Grundlagen und Dynamiken	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2		5					
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Vorlesung	2				10		5			Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5				
Kulturpädagogische Institutionen und Handlungslogiken	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2			5				
Felderkundung Kulturpädagogik	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	1
Kulturpädagogische Analyse und Entwicklung	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5			
Feldforschung Kulturpädagogik	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
Master-Modul	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ³ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit											
Summe SWS und ECTS-Punkte:		8			18	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltungen und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

³ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Ästhetische und kulturelle Bildung“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Allgemeine Pädagogik I	Vorlesung	2				10	5								Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5									
Kulturpädagogische Grundlagen und Dynamiken	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5							
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5							vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Vorlesung	2				10		5							Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5								
Kulturpädagogische Institutionen und Handlungslogiken	Seminar				2	10				5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2					5						
Felderkundung Kulturpädagogik	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum									5						
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10					10				Klausur (90 Min.) oder Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	1
Kulturpädagogische Analyse und Entwicklung	Seminar				2	10				5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2					5						
Feldforschung Kulturpädagogik	Forschungsseminar				2	10					5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt										5					
Master-Modul	Begleitseminar				1	30							2,5		Mündliche Prüfung über Zwei Themen aus dem Masterstudium ³ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung													5		
	Masterarbeit												12,5	10		
Summe SWS und ECTS-Punkte:		8			18	120	15	15	15	15	20	10	15	15		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltungen und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

³ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.“

9. Nach **Anlage 2** werden folgende neue **Anlagen 3** und **4** angefügt:

„Anlage 3:

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Internationale Bildung“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Allgemeine Pädagogik I	Vorlesung	2				10	5				Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5					
Theoretische Grundlagen der internationalen Bildung	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2		5					
Freie Ergänzungsstudien	Vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Vorlesung	2				10		5			Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5				
Internationale Bildungsarbeit	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2			5				
Felderkundung Internationale Bildung	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	1
Internationale Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5			
Feldforschung Internationale Bildung	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
Master-Modul	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ³ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit											
Summe SWS und ECTS-Punkte:		8			18	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

³ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Internationale Bildung“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Allgemeine Pädagogik I	Vorlesung	2				10	5								Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	1
	Vorlesung	2					5									
Theoretische Grundlagen der internationalen Bildung	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5							
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5							vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Vorlesung	2				10		5							Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	1
	Vorlesung	2						5								
Internationale Bildungsarbeit	Seminar				2	10				5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2					5						
Felderkundung Internationale Bildung	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum									5						
Allgemeine Pädagogik III	Theorieworkstatt mit Begleitseminar					10					10				Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	1
Internationale Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich	Seminar				2	10					5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2						5					
Feldforschung Internationale Bildung	Forschungsseminar				2	10						5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt											5				
Master-Modul	Begleitseminar				1	30							2,5		Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ³ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung													5		
	Masterarbeit												12,5	10		
Summe SWS und ECTS-Punkte:		8			18	120	15	15	15	15	20	10	15	15		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

³ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.“

Anlage 4:

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Medienpädagogik“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Allgemeine Pädagogik I	Vorlesung	2				10	5				Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5					
Theoretische Grundlagen der Medienpädagogik	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2		5					
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Vorlesung	2				10		5			Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5				
Medienpädagogische Handlungsfelder und Methoden	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2			5				
Felderkundung Medienpädagogik	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	1
Kontexte medienpädagogischer Forschung und Praxis	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5			
Feldforschung Medienpädagogik	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
Master-Modul	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ³ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
Summe SWS und ECTS-Punkte:		8			18	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

³ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Medienpädagogik“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Allgemeine Pädagogik I	Vorlesung	2				10	5								Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5									
Theoretische Grundlagen der Medienpädagogik	Seminar				2	10			5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Seminar				2				5							
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5						vgl. § 4 Abs. 3	0	
Allgemeine Pädagogik II	Vorlesung	2				10		5						Klausur (90 Min.)	1	
	Vorlesung	2						5								
Medienpädagogische Handlungsfelder und Methoden	Seminar				2	10				5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Seminar				2					5						
Felderkundung Medienpädagogik	Seminar				2	10			5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Erkundungspraktikum									5						
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10					10			Klausur (90 Min.) oder Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	1	
Kontexte medienpädagogischer Forschung und Praxis	Seminar				2	10					5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Seminar				2						5					
Feldforschung Medienpädagogik	Forschungsseminar				2	10						5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1	
	Forschungsprojekt											5				
Master-Modul	Begleitseminar				1	30							2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ³ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1	
	Masterprüfung												5			
	Masterarbeit												12,5			10
Summe SWS und ECTS-Punkte:		8			18	120	15	15	15	15	20	10	15	15		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

³ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

“

10. Nach **Anlage 4** (neu) wird folgende neue **Anlage 5** angefügt:

„Anlage 5:

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Allgemeine Pädagogik I	Vorlesung	2				10	5				Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5					
Theoretische Grundlagen der Organisationspädagogik	Seminar				2	10	5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2		5					
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	10				vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Vorlesung	2				10		5			Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5				
Organisationspädagogische Handlungsfelder und Methoden	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2			5				
Felderkundung Organisationspädagogik	Seminar				2	10		5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum							5				
Allgemeine Pädagogik III	Theoriwerkstatt mit Begleitseminar				1	10			10		Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	1
Kontexte organisationspädagogischer Forschung und Praxis	Seminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5			
Feldforschung Organisationspädagogik	Forschungsseminar				2	10			5		Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt								5			
Master-Modul	Begleitseminar				1	30				2,5	Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ³ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung									5		
	Masterarbeit									22,5		
Summe SWS und ECTS-Punkte:		8			18	120	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltungen und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

³ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.

Studienverlaufsplan Master Pädagogik mit Schwerpunkt „Organisationspädagogik“ – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Allgemeine Pädagogik I	Vorlesung	2				10	5								Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2					5									
Theoretische Grundlagen der Organisationspädagogik	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2				5							
Freie Ergänzungsstudien	vgl. § 4 Abs. 3					10	5	5							vgl. § 4 Abs. 3	0
Allgemeine Pädagogik II	Vorlesung	2				10		5							Klausur (90 Min.)	1
	Vorlesung	2						5								
Organisationspädagogische Handlungsfelder und Methoden	Seminar				2	10				5					Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2					5						
Felderkundung Organisationspädagogik	Seminar				2	10			5						Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Erkundungspraktikum								5							
Allgemeine Pädagogik III	Theorieworkstatt mit Begleitseminar				1	10					10				Klausur (90 Min.) oder wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.) ²	1
Kontexte organisationspädagogischer Forschung und Praxis	Seminar				2	10					5				Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Seminar				2						5					
Feldforschung Organisationspädagogik	Forschungsseminar				2	10						5			Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Forschungsprojekt											5				
Master-Modul	Begleitseminar				1	30							2,5		Mündliche Prüfung über zwei Themen aus dem Masterstudium ³ (30 Min., 25 %) und Masterarbeit (ca. 80 S., 75 %)	1
	Masterprüfung													5		
	Masterarbeit												12,5	10		
Summe SWS und ECTS-Punkte:		8			18	120	15	15	15	15	20	10	15	15		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Die tatsächlich zu erbringende Prüfungsleistung ist abhängig von der konkreten didaktisch-methodischen Ausgestaltung der im jeweiligen Semester abgehaltenen Lehrveranstaltungen und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

³ Die mündliche Masterprüfung bezieht sich auf zwei Frage- bzw. Problemstellungen, die sich in der Vorbereitung auf die Masterarbeit sowie im Zuge der Bearbeitung der Masterarbeit ergeben. Die Wahl der Themen erfolgt in Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden und der bzw. dem Prüfenden.“

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 28. November 2018 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger vom 20. Mai 2019.

Erlangen, den 20. Mai 2019

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Präsident

Die Satzung wurde am 20. Mai 2019 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 20. Mai 2019 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 20. Mai 2019 .